

Gemeinsam stark

2 editorial:

3 Mehr als nur Ersatz

Qualifikation von Helferinnen zu Präsenzkraften in der Betreuung Demenzkranker

5 Respekt vor dem Willen

Inhouseschulung zur professionellen Begleitung hochbetagter alter Menschen

7 Ausweg aus dem Dilemma

Netzwerk von Altenheimen fördert Mitarbeiterqualifikation

8/9 update

- Vom Altenpfleger zum Fachwirt: finanzielle Förderung möglich
- Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft: Teilnahme noch möglich
- Bildungskonzept Stoma und Inkontinenz: Mitsprache noch möglich
- Bildungsangebote der SeniVita Holding: Fachabitur und Promotion möglich

10 Termine

Fort- und Weiterbildungsangebote für Pflegekräfte

14 impressum



S.5: Gemeinsames Lernen als Vorteil von Inhouseschulungen



weitere doppel:punkt-Themen in 2006:
u. a. Wundversorgung, Hygiene

Die Sicherung und Verbesserung der Qualität bei der Pflege und Betreuung alter Menschen ist nur durch ständige Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu erreichen. Noch effektiver, als sich zu bilden ist allerdings, sich gemeinsam zu bilden. Das einsame Studium im stillen Kämmerlein steht für ein längst überwundenes Bildungsideal. Nicht Konkurrenzdenken, sondern Kooperation führt in der Bildung zu den effizientesten Ergebnissen.

In diesem Sinne machen sich auch die Autoren dieser doppel:punkt-Ausgabe zu Verfechtern der „Gemeinsam sind wir stark-Philosophie“. So zeigen Daniela Oertel und Kristine Waack in ihrem Beitrag ab Seite 3 auf, dass die Qualifikation von Pflegehilfs- zu Präsenzkraften in der Betreuung Demenzkranker auch den Pflegefachkräften in den Einrichtungen zu Gute kommt. Die Vorzüge eines gemeinsamen Lernens und Arbeitens aller Mitarbeiter einer Einrichtung mit Hilfe von Inhouseschulungen stellt Meike Schwermann am Beispiel der Weiterbildung „Palliative Geriatrie“ auf Seite 5 vor. Und Jann Weber berichtet auf Seite 7 über erste Erfolge eines Projektes im Raum Osnabrück, wo sich sechs Altenheime zu einem Netzwerk mit einem gemeinsamen Fortbildungsprogramm zusammengetan haben.

Klaus-Dieter Nolte

Klaus-Dieter Nolte, Redakteur